

Parteiprogramm FDP Bezirk Andelfingen

Die FDP-Grundwerte

Die FDP lebt folgende Grundwerte:

- **Privat vor Staat:** Wir setzen auf Verantwortung und Freiheit der Einzelnen statt auf staatliche Regulierung und Bevormundung.
- **Leistung vor Umverteilung:** Harte Arbeit und Innovation sollen belohnt, nicht bestraft werden.
- **Individuelle Freiheit vor staatlicher Einmischung:** Alle Menschen sollen ihr Leben nach ihren eigenen Vorstellungen leben dürfen.
- **Nachhaltigkeit vor Ideologie:** Unseren Nachkommen hinterlassen wir eine lebenswerte Umwelt.
- **Freiwilliges Engagement vor staatlicher Intervention:** Das Milizprinzip und freiwilliges Engagement sind die Basis für eine starke Gesellschaft und Teil unserer liberalen Haltung.

FDP Bezirk Andelfingen
Machbare und bodenständige Lösungen

Ziel und Zweck

Das Parteiprogramm soll als Position in der Öffentlichkeit dienen und in groben Grundsätzen aufzeigen, wofür sich die FDP des Bezirks Andelfingen jetzt und in Zukunft einsetzt. Es kann ergänzt oder angepasst werden, wenn neue Themen auftauchen.

1. Wirtschaftspolitik

- Wir unterstützen die wirtschaftliche Entwicklung des Weinlands, insbesondere von KMU. Dazu müssen die Steuern möglichst tief, genügend Gewerbeflächen möglichst günstig und genügend Wohnraum für das Personal vorhanden sein.
- Wir unterstützen die Entwicklung von Gewerbeazonen mit guter Anbindung an alle Verkehrsträger.
- Wir sorgen für gute Rahmenbedingungen für die Berufsbildung.

2. Finanzpolitik

- Wir fordern niedrige Steuersätze in den Gemeinden.
- Die Behörden konzentrieren sich auf die Kernaufgaben des Staates und sorgen damit für die Voraussetzungen, dass die Bevölkerung einen angemessenen Lebensstandard pflegen kann.
- Die Infrastruktur muss gemäss dem Stand der Technik unterhalten werden, jedoch ohne Luxus zu tolerieren.
- Wir unterstützen die Initiative "Stopp Prämien-Schock: Für eine automatische Entlastung bei den Krankenkassenprämien", weil diese den Mittelstand entlastet und de facto eine Steuerreduktion ist.

3. Energiepolitik

- Wir unterstützen die Entwicklung von erneuerbaren Energien im Bezirk.
- Insbesondere unterstützen wir die Installation von Solarpanels auf den Dächern aller neuen und bestehenden Gebäude, auch in Kernzonen, die sich ohne öffentliche Gelder rechnen, durch die Abschaffung oder Vereinfachung von administrativen Verfahren und Anträgen.
- Wir fordern eine lückenlose Abnahme des zusätzlichen Stroms aus privaten Anlagen durch die Stromversorgungsunternehmen.
- Wir sind offen für die Installation von Windkraftanlagen im Weinland, mit Einverständnis der lokalen Bevölkerung, in 500 Meter Entfernung von den Dörfern, insbesondere durch die Förderung von öffentlich-privaten Partnerschaften.
- Wir unterstützen den Ausbau von Fernheizungen in und durch Gemeinden.

FDP Bezirk Andelfingen
Machbare und bodenständige Lösungen

4. Wohnungspolitik

Um schnell zusätzlichen Wohnraum zu schaffen, ohne die Umwelt zu belasten,

- setzen wir uns ein für Rahmenbedingungen, welche die Umnutzung bestehender Gebäude zu neuem Wohnraum erleichtert.
- müssen wir dazu die Verfahren digitalisieren und damit verkürzen und vereinfachen.
- sind wir gegen jeden neuen Verwaltungszwang, der die Schaffung von Wohnungen verhindert.

5. Verkehrs- und Transportpolitik

- Wir unterstützen Projekte für Ortsumfahrungsstrassen, um den Verkehr, insbesondere Schwerverkehr, aus den Dörfern herauszuholen und fordern, dass der touristische Verkehr, insbesondere in Richtung Rheinfal, auf die Hauptverkehrsachsen gelenkt wird.
- Wir unterstützen die Entwicklung von Radwegen oder zumindest deren Markierung auf den Strassen.
- Wir sind für die Schaffung von Parkplätzen und/oder Parkhäusern in der Nähe von Geschäften in den Ortszentren.
- Um die Sicherheit, insbesondere von Kindern, zu gewährleisten, begrüssen wir die Einführung von Tempo-30-Zonen in Wohngebieten, in der Nähe von Schulen und in gefährlichen innerörtlichen Abschnitten. Diese Zonen sollten jedoch nur ausgeschildert und keinesfalls durch Hindernisse ausgebaut werden, die den Verkehr, insbesondere von landwirtschaftlichen Fahrzeugen, behindern. Wir setzen uns dafür ein, dass die Bewohner mitreden dürfen.
- Wir unterstützen die Entwicklung der Elektromobilität durch die Installation von öffentlichen Ladestationen auf kommunalen Parkplätzen und durch die Abschaffung oder Vereinfachung von administrativen Verfahren und Anträgen.
- Um attraktiv zu bleiben, muss das Weinland gut mit öffentlichen Verkehrsmitteln erschlossen sein. Wenn eine regelmässige Linie nicht möglich ist, fordern wir einen Abrufdienst für diese Orte.

6. Bildungspolitik

- Ein effizientes Schulsystem ist die Grundlage für eine funktionierende Gesellschaft.
- Es ist ein familien- und schulergänzendes Betreuungsangebot zu schaffen, um Beruf und Familie besser miteinander vereinbaren zu können.
- Wir fordern eine Reform der integrativen Schule, die eine Kleingruppen- oder Sonderschule für Spezialfälle ermöglicht und damit die Regelschule entlastet.

7. Ordnung und Sicherheit

- Das Weinland darf nicht zur Kriminalitätshochburg des Kantons werden. Der Bezirk Andelfingen ist Teil des Kantons Zürich und wir fordern, dass er nicht vernachlässigt wird.
- Wir erwarten eine angemessene Polizeipräsenz im Bezirk.

8. Umweltpolitik

- Das Weinland soll eine lebensfreundliche, naturnahe Region bleiben.
- Die Wälder müssen gepflegt und die biologische Vielfalt gefördert werden.
- Naturschutzgebiete müssen erhalten werden, indem ganz bestimmte Ruhezeiten für Fauna und Flora ausgeschieden werden. Menschliche Aktivitäten (Picknick, Reiten, Sport, ...) müssen ebenfalls ihren Platz haben.
- Wir fordern, dass die Jagd für die Artenvielfalt und die Lebensräume der einheimischen und ziehenden wildlebenden Tiere sorgt und bedrohte Tierarten schützt. Sie begrenzt die von wildlebenden Tieren verursachten Schäden an Wald und Kulturen nach weidmännischen Grundsätzen.

9. Kulturpolitik

- Die Gemeinden im Weinland dürfen nicht zu Schlafsiedlungen werden. Wir fördern daher das Angebot an kulturellen und sportlichen Aktivitäten.

Stand: 02.11.2024

Kontaktperson: Sébastien Pahud, Präsident FDP Bezirk Andelfingen
sebastien.pahud@gmail.com 079/453.75.40

FDP Bezirk Andelfingen
Machbare und bodenständige Lösungen